

PRODUKTBESCHREIBUNG

Purmelt Cleaner all-in-one bietet die folgenden Produkteigenschaften:

Technologie	Reiniger
Produkttyp	Reinigungsmittel
Anwendung	Grafische Industrie
Aussehen	hellrot, fest

Anwendungsbereich

- Reinigungsmittel für Polyurethan-Schmelzklebstoffe
- speziell für Faßschmelzen, Schläuche und Düsen

Produkteigenschaften

Reinigung von Schmelzbecken, Pumpen, Rohr- und Schlauchleitungen sowie Auftragsaggregaten einschließlich Düsenauftragssystemen, insbesondere für die Entfernung von unvernetztem und vernetztem Polyurethan-Schmelzklebstoff sowie gecrackter oder angekokter Klebstoffreste.

Technische Daten

Purmelt Cleaner all-in-one:

Viskosität, Brookfield - 100 °C, mPas 8.000 bis 11.000
Spindel 27, 20 UpM

Flammpunkt, °C 210
DIN EN ISO 2719

VERARBEITUNGSHINWEISE

Vorbemerkung

Vor der Anwendung sollte das **Sicherheitsdatenblatt** bezüglich Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitshinweisen gelesen werden. Die geltenden Sicherheitsvorschriften müssen beachtet werden. Bitte beachten Sie auch die lokalen Sicherheitsvorschriften und kontaktieren Sie Henkel bezüglich analytischer Unterstützung.

Anwendung

Purmelt Cleaner all-in-one ist speziell geeignet für die Reinigung von Polyurethan-Auftragssystemen mit vorgeschalteter Fassschmelze. Hierzu wird das Purmelt-Gebinde aus der Fassschmelzanlage herausgenommen und durch das 20 kg-Fass des Purmelt Cleaner all-in-one ersetzt.

Die Temperatur des Stempels sollte 100 °C nicht überschreiten, bevor er in das Fass hineingefahren wird. Nach Einfahren des Stempels und kurzer Aufheizzeit von 5-10 min wird der Purmelt Cleaner all-in-one manuell in den Schlauch gepumpt, bis der rote Reiniger aus dem

Schlauchende austritt. Es wird empfohlen, bei Düsenanlagen den Schlauch vorher vom Düsenkopf abzumontieren und das offene Ende in ein nach unten geschlossenes Gefäß zu legen. Nachdem sich der Purmelt Cleaner all-in-one im Schlauch befindet, kann man das Schlauchende hoch lagern, damit der Reiniger nicht unkontrolliert herausfließt. Die Schlauchtemperatur soll dann möglichst hoch, aber nicht über 170 °C eingestellt werden.

Vorsicht - sehr heiße Schmelze - Spritzgefahr - Verbrennungsgefahr - Vorsicht

In Abständen von ca. 30 min sollte der Pumpvorgang für einige Sekunden wiederholt werden, um den Reinigungsprozess durch die Bewegung im System zu unterstützen. Das Schlauchende dazu wieder in das unten geschlossene Gefäß legen.

Die Dauer der Reinigung hängt im Wesentlichen vom vermuteten Grad der Verschmutzung ab. Je länger der Reiniger einwirken kann, desto besser ist das Ergebnis. Die Reinigung sollte aber wenigstens eine Stunde mit einem kurzen Spülintervall nach 30 min betragen.

Am Ende des Reinigungsvorganges müssen alle Leitungen, Siebe und Düsen sorgfältig gespült werden, damit alle abgelösten Ablagerungen sicher aus dem System entfernt werden. Bei Geräten mit Filtern müssen diese nochmals kontrolliert und notfalls nachgereinigt werden. Vor erneutem Arbeitsbeginn sollte zur Sicherheit das System mit Klebstoff gespült, bzw. der erste Klebstoff abgelassen werden, um Fehlklebungen durch mit Reinigungsmittel vermischem Klebstoff zu vermeiden.

Das Gebinde des Purmelt Cleaner all-in-one wird entnommen und ein frisches Gebinde des Purmelt-Klebstoffes eingesetzt und der Purmelt solange durchgepumpt, bis keine gelartigen oder festen Partikel mehr austreten und die rote Farbe des Reinigers nicht mehr sichtbar ist. Es empfiehlt sich, speziell bei Düsenanlagen sehr gründlich zu spülen und nach Wiederinbetriebnahme von Zeit zu Zeit die Filter zu prüfen.

Das gebrauchte Gebinde des Purmelt Cleaner all-in-one von Verunreinigungen des Stempels säubern und für den nächsten Gebrauch verschließen.

Es empfiehlt sich, diese Reinigung regelmäßig in Abständen von z.B. 6-8 Wochen zu wiederholen, um die Einsatzbereitschaft des Systems zu erhalten.

Verarbeitungstemperatur:

Empfohlene Verarbeitungstemperatur: 100 bis 170 °C

Stempel, °C	100
Schlauch, °C	≤170

Bei der Anwendungstemperatur von 100 bis 170 °C sind der Flammpunkt von 210 °C und entsprechende Sicherheitsvorkehrungen (keinerlei Zündquellen in der Nähe der erhitzten Flüssigkeit) zu beachten. Entstehende Dämpfe sind gemäß der Arbeitsstättenverordnung §§ 14 u. 16 im Rahmen der technischen Möglichkeiten abzusaugen.

LAGERUNG

Mindesthaltbarkeit

Lagerzeit (im Originalgebinde), Monate 24

Kennzeichnung

Bitte beachten Sie das **Sicherheitsdatenblatt** zu detaillierten Hinweisen bezüglich:

Gefahrgutkennzeichnung

Transportvorschriften

Sicherheitsbestimmungen

WEITERE INFORMATIONEN

Haftungsausschluss:

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereiches liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

Dieses Datenblatt ersetzt alle bisherigen Versionen.

Referenz-Nr. 0.0